

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Ennepe-Ruhr-Kreis

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7

40474 Düsseldorf

E-Mail:

Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0211 / 4306-331

Fax:

Fax: 0211 / 4306-470

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.930	19.979	19.973	-49	-0,2	258	1,3	2,0	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.124	12.797	12.702	327	2,6	508	4,0	4,5	4,1
55,5% Männer	7.280	7.154	7.067	126	1,8	279	4,0	6,3	5,6
44,5% Frauen	5.844	5.643	5.635	201	3,6	229	4,1	2,3	2,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.193	1.066	1.048	127	11,9	14	1,2	-4,7	-3,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	267	236	250	31	13,1	2	0,8	-11,9	-7,1
34,4% 50 Jahre und älter	4.519	4.430	4.406	89	2,0	237	5,5	6,1	6,2
25,2% dar. 55 Jahre und älter	3.313	3.244	3.203	69	2,1	309	10,3	10,1	10,5
40,7% Langzeitarbeitslose	5.339	5.300	5.336	39	0,7	-47	-0,9	0,1	0,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	1.009	998	985	11	1,1	71	7,6	9,3	9,2
36,6% Ausländer	4.801	4.741	4.730	60	1,3	56	1,2	3,3	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.863	2.560	2.562	303	11,8	-263	-8,4	-5,2	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	844	694	759	150	21,6	148	21,3	6,9	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	772	575	520	197	34,3	-110	-12,5	-4,8	4,6
seit Jahresbeginn	18.554	15.691	13.131	x	x	-1.922	-9,4	-9,6	-10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.546	2.470	2.502	76	3,1	-207	-7,5	-7,4	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	573	550	586	23	4,2	-1	-0,2	19,8	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	477	474	498	3	0,6	-106	-18,2	-27,1	-23,1
seit Jahresbeginn	18.058	15.512	13.042	x	x	-1.903	-9,5	-9,9	-10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,3	7,3	x	x	x	7,2	7,0	7,0
dar. Männer	7,9	7,8	7,7	x	x	x	7,6	7,3	7,3
Frauen	7,1	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	7,4	6,6	6,5	x	x	x	7,1	6,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,3	5,6	5,9	x	x	x	6,2	6,2	6,3
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,6	x	x	x	6,4	6,3	6,2
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	6,9	x	x	x	6,7	6,5	6,4
Ausländer	22,8	22,5	22,5	x	x	x	23,4	22,6	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,5	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.461	14.192	14.174	269	1,9	175	1,2	0,2	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.428	16.253	16.310	175	1,1	-90	-0,5	-1,2	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.490	16.319	16.373	171	1,0	-112	-0,7	-1,4	-0,3
Unterbeschäftigtequote	9,2	9,1	9,2	x	x	x	9,3	9,2	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.874	3.765	3.667	109	2,9	282	7,9	6,7	7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.748	18.759	19.125	-11	-0,1	-912	-4,6	-4,1	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.855	6.832	6.990	23	0,3	-555	-7,5	-7,8	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	13.640	13.691	13.951	-51	-0,4	-649	-4,5	-3,9	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	321	243	-37	-11,5	-4	-1,4	23,9	-27,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.900	1.616	1.295	x	x	-183	-8,8	-10,0	-15,7
Bestand	1.790	1.821	1.727	-31	-1,7	-146	-7,5	-3,6	-9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.613	6.615	6.532	-2	0,0	637	10,7	11,3	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.332	4.099	4.000	233	5,7	440	11,3	9,6	9,5
58,7% Männer	2.544	2.450	2.361	94	3,8	232	10,0	11,1	10,2
41,3% Frauen	1.788	1.649	1.639	139	8,4	208	13,2	7,4	8,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	434	347	326	87	25,1	38	9,6	1,5	5,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	38	38	4	10,5	3	7,7	15,2	22,6
43,8% 50 Jahre und älter	1.899	1.820	1.809	79	4,3	186	10,9	9,0	9,0
36,4% dar. 55 Jahre und älter	1.578	1.520	1.495	58	3,8	184	13,2	11,8	11,7
14,0% Langzeitarbeitslose	605	589	575	16	2,7	90	17,5	15,9	12,5
12,2% Schwerbehinderte Menschen	527	508	506	19	3,7	75	16,6	17,3	21,3
19,0% Ausländer	825	789	766	36	4,6	104	14,4	13,9	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.167	952	976	215	22,6	92	8,6	14,6	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	639	528	592	111	21,0	119	22,9	15,0	30,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	208	178	125	60,1	-16	-4,6	-	-3,8
seit Jahresbeginn	7.049	5.882	4.930	x	x	185	2,7	1,6	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	876	808	923	68	8,4	-24	-2,7	12,8	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	367	327	381	40	12,2	9	2,5	11,6	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	160	197	6	3,8	-59	-26,2	-5,9	-1,0
seit Jahresbeginn	6.276	5.400	4.592	x	x	60	1,0	1,6	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
dar. Männer	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Ausländer	3,9	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.433	4.225	4.141	208	4,9	401	9,9	7,9	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.841	4.666	4.625	175	3,8	355	7,9	6,3	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.895	4.728	4.685	167	3,5	329	7,2	5,6	6,5
Unterbeschäftigte	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.874	3.765	3.667	109	2,9	282	7,9	6,7	7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.317	13.364	13.441	-47	-0,4	-379	-2,8	-2,1	-1,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.792	8.698	8.702	94	1,1	68	0,8	2,2	1,8	
53,9% Männer	4.736	4.704	4.706	32	0,7	47	1,0	3,9	3,4	
46,1% Frauen	4.056	3.994	3.996	62	1,6	21	0,5	0,4	-	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	759	719	722	40	5,6	-24	-3,1	-7,5	-7,7	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	198	212	27	13,6	-1	-0,4	-15,7	-10,9	
29,8% 50 Jahre und älter	2.620	2.610	2.597	10	0,4	51	2,0	4,2	4,3	
19,7% dar. 55 Jahre und älter	1.735	1.724	1.708	11	0,6	125	7,8	8,6	9,4	
53,8% Langzeitarbeitslose	4.734	4.711	4.761	23	0,5	-137	-2,8	-1,5	-1,0	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	482	490	479	-8	-1,6	-4	-0,8	2,1	-1,2	
45,2% Ausländer	3.976	3.952	3.964	24	0,6	-48	-1,2	1,5	1,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.696	1.608	1.586	88	5,5	-355	-17,3	-14,0	-14,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	205	166	167	39	23,5	29	16,5	-12,6	-24,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	439	367	342	72	19,6	-94	-17,6	-7,3	9,6	
seit Jahresbeginn	11.505	9.809	8.201	x	x	-2.107	-15,5	-15,2	-15,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.670	1.662	1.579	8	0,5	-183	-9,9	-14,9	-19,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	206	223	205	-17	-7,6	-10	-4,6	34,3	34,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	314	301	-3	-1,0	-47	-13,1	-34,6	-33,0	
seit Jahresbeginn	11.782	10.112	8.450	x	x	-1.963	-14,3	-15,0	-15,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,9	
dar. Männer	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,1	4,9	4,9	
Frauen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,4	4,5	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,7	5,0	x	x	x	5,3	5,5	5,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5	
Ausländer	18,9	18,8	18,8	x	x	x	19,8	19,2	19,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,2	5,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.028	9.967	10.033	61	0,6	-226	-2,2	-2,7	-1,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.587	11.587	11.685	-	-	-445	-3,7	-4,0	-2,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.595	11.591	11.688	4	0,0	-441	-3,7	-4,0	-2,8	
Unterbeschäftigtequote	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.748	18.759	19.125	-11	-0,1	-912	-4,6	-4,1	-2,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.855	6.832	6.990	23	0,3	-555	-7,5	-7,8	-5,9	
Bedarfsgemeinschaften	13.640	13.691	13.951	-51	-0,4	-649	-4,5	-3,9	-1,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigte daten.

[zurück zum Inhalt](#)

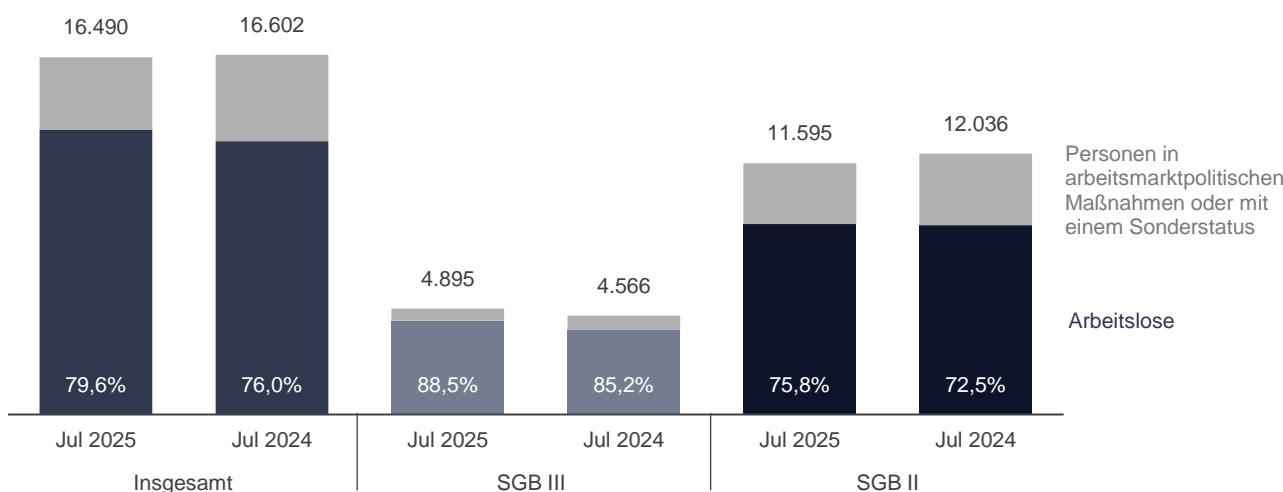
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.124	12.797	327	2,6	508	4,0	4,5	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.337	1.395	-58	-4,2	-333	-19,9	-27,2	-17,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	585	616	-31	-5,0	-90	-13,3	-31,3	-9,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	752	779	-27	-3,5	-243	-24,4	-23,6	-23,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.461	14.192	269	1,9	175	1,2	0,2	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.967	2.061	-94	-4,6	-265	-11,9	-10,2	-8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	453	492	-39	-7,9	-60	-11,7	-6,8	-7,1
Arbeitsgelegenheiten	270	273	-3	-1,1	2	0,7	4,6	3,5
Fremdförderung	979	1.063	-84	-7,9	-208	-17,5	-12,7	-9,7
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	82	-2	-2,4	-44	-35,5	-36,4	-42,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	177	143	34	23,8	47	36,2	-4,0	1,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.428	16.253	175	1,1	-90	-0,5	-1,2	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	66	-4	-6,1	-22	-26,2	-28,3	-32,3
Gründungszuschuss	54	62	-8	-12,9	-26	-32,5	-29,5	-31,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	4	4	100,0	4	100,0	-	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.490	16.319	171	1,0	-112	-0,7	-1,4	-0,3
Unterbeschäftigte	9,2	9,1	x	x	x	9,3	9,2	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	78,4	x	x	x	76,0	74,0	74,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.332	4.099	233	5,7	440	11,3	9,6	9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	101	126	-25	-19,8	-39	-27,9	-28,4	-8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	126	-25	-19,8	-39	-27,9	-28,4	-8,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.433	4.225	208	4,9	401	9,9	7,9	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	408	441	-33	-7,5	-46	-10,1	-7,0	-3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	338	362	-24	-6,6	-26	-7,1	-3,2	-0,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	28	42	-14	-33,3	-15	-34,9	-23,6	-24,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	37	5	13,5	-5	-10,6	-17,8	-1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.841	4.666	175	3,8	355	7,9	6,3	7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	62	-8	-12,9	-26	-32,5	-29,5	-31,8
Gründungszuschuss	54	62	-8	-12,9	-26	-32,5	-29,5	-31,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.895	4.728	167	3,5	329	7,2	5,6	6,5
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,5	86,7	x	x	x	85,2	83,5	83,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.792	8.698	94	1,1	68	0,8	2,2	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.236	1.269	-33	-2,6	-294	-19,2	-27,0	-18,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	490	-6	-1,2	-51	-9,5	-31,9	-10,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	752	779	-27	-3,5	-243	-24,4	-23,6	-23,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.028	9.967	61	0,6	-226	-2,2	-2,7	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.559	1.620	-61	-3,8	-219	-12,3	-11,0	-10,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	115	130	-15	-11,5	-34	-22,8	-15,6	-22,2
Arbeitsgelegenheiten	270	273	-3	-1,1	2	0,7	4,6	3,5
Fremdförderung	951	1.021	-70	-6,9	-193	-16,9	-12,1	-8,9
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	80	82	-2	-2,4	-44	-35,5	-36,4	-42,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	106	29	27,4	52	62,7	1,9	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.587	11.587	-	-	-445	-3,7	-4,0	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	4	4	100,0	4	100,0	-	-40,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	4	4	100,0	4	100,0	-	-40,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.595	11.591	4	0,0	-441	-3,7	-4,0	-2,8
Unterbeschäftigtequote	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	75,0	x	x	x	72,5	70,5	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

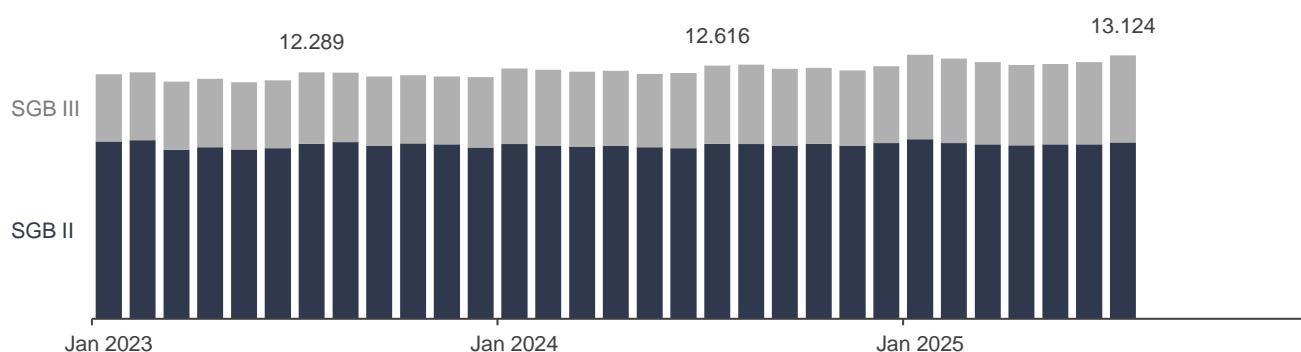
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 327 auf 13.124 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 508 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.332, das sind 233 mehr als im Vormonat und 440 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.792 Arbeitslose, das ist ein Plus von 94 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 68 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	13.124	327	2,6	508	4,0	7,5	7,3	7,2
Männer	7.280	126	1,8	279	4,0	7,9	7,8	7,6
Frauen	5.844	201	3,6	229	4,1	7,1	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	1.193	127	11,9	14	1,2	7,4	6,6	7,1
15 bis unter 20 Jahre	267	31	13,1	2	0,8	6,3	5,6	6,2
50 Jahre und älter	4.519	89	2,0	237	5,5	6,8	6,7	6,4
55 Jahre und älter	3.313	69	2,1	309	10,3	7,1	7,0	6,7
Deutsche	8.323	267	3,3	452	5,7	5,4	5,2	5,1
Ausländer	4.801	60	1,3	56	1,2	22,8	22,5	23,4
Rechtskreis SGB III	4.332	233	5,7	440	11,3	2,5	2,3	2,2
Männer	2.544	94	3,8	232	10,0	2,8	2,7	2,5
Frauen	1.788	139	8,4	208	13,2	2,2	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	434	87	25,1	38	9,6	2,7	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	42	4	10,5	3	7,7	1,0	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.899	79	4,3	186	10,9	2,8	2,7	2,5
55 Jahre und älter	1.578	58	3,8	184	13,2	3,3	3,2	3,1
Deutsche	3.507	197	6,0	336	10,6	2,3	2,2	2,0
Ausländer	825	36	4,6	104	14,4	3,9	3,7	3,6
Rechtskreis SGB II	8.792	94	1,1	68	0,8	5,0	5,0	5,0
Männer	4.736	32	0,7	47	1,0	5,2	5,1	5,1
Frauen	4.056	62	1,6	21	0,5	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	759	40	5,6	-24	-3,1	4,7	4,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	225	27	13,6	-1	-0,4	5,3	4,7	5,3
50 Jahre und älter	2.620	10	0,4	51	2,0	4,0	4,0	3,9
55 Jahre und älter	1.735	11	0,6	125	7,8	3,8	3,8	3,6
Deutsche	4.816	70	1,5	116	2,5	3,1	3,1	3,0
Ausländer	3.976	24	0,6	-48	-1,2	18,9	18,8	19,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

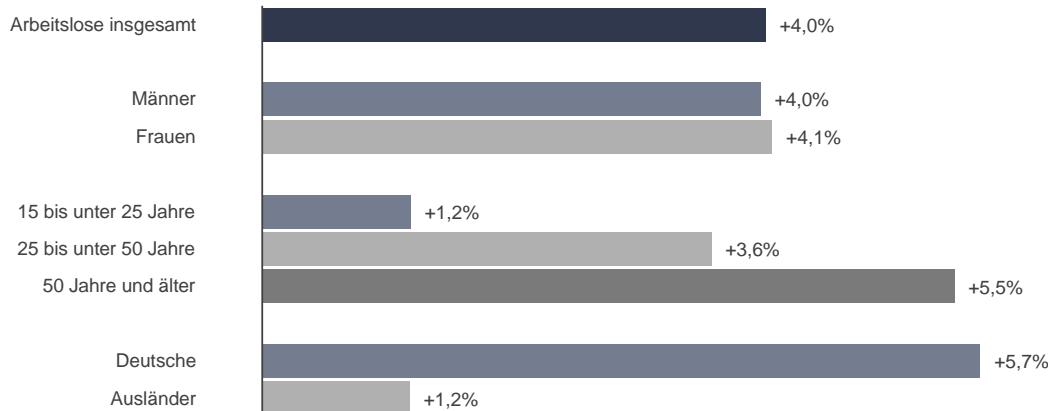
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

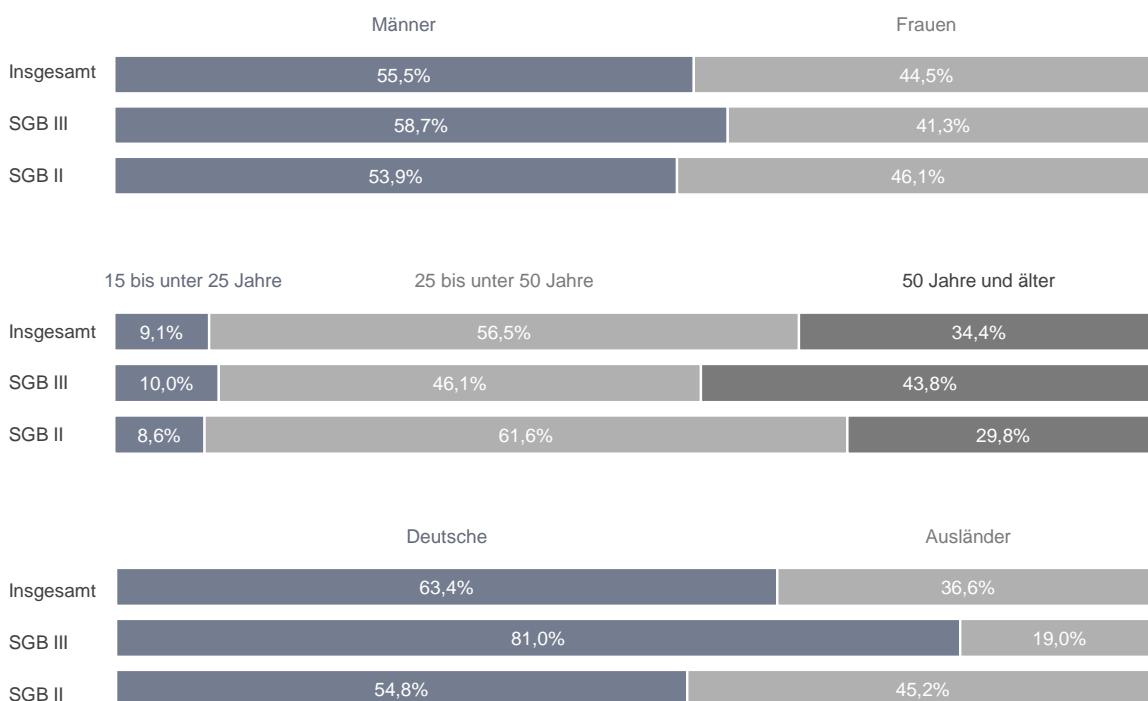
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +1% bei Ausländern bis +6% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

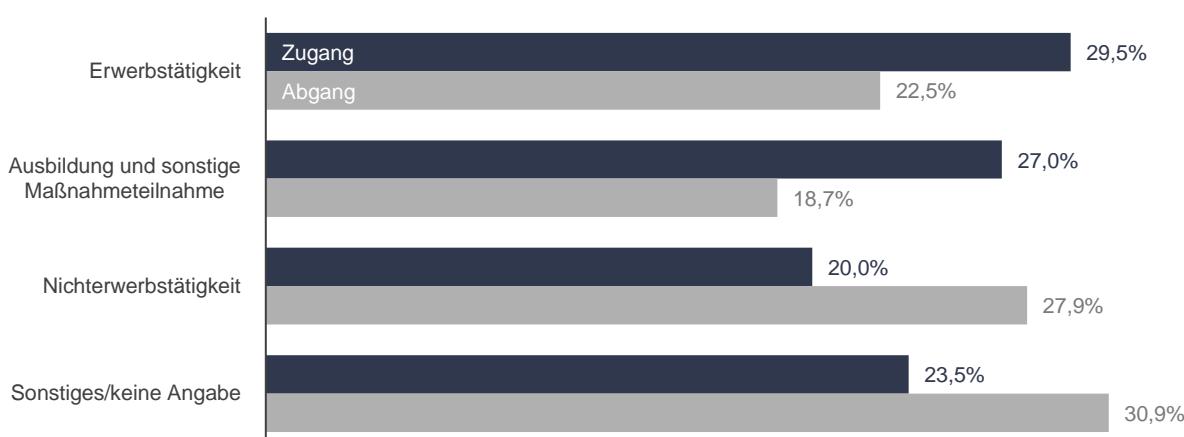
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.863 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 207 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 18.554 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.922 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.058 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.903 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 844 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 148 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 573 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.863	303	11,8	-263	-8,4	18.554	-1.922	-9,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	844	150	21,6	148	21,3	5.396	45	0,8		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	771	133	20,8	131	20,5	4.969	41	0,8		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	21	77,8	12	33,3	262	21	8,7		
Selbstständigkeit	23	-4	-14,8	5	27,8	148	-15	-9,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	772	197	34,3	-110	-12,5	4.170	-266	-6,0		
Nichterwerbstätigkeit	573	-41	-6,7	-43	-7,0	4.265	238	5,9		
dar. Arbeitsunfähigkeit	439	-37	-7,8	-41	-8,5	3.273	215	7,0		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	-1	-1,3	-20	-20,6	626	15	2,5		
Sonstiges/keine Angabe	674	-3	-0,4	-258	-27,7	4.723	-1.939	-29,1		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.546	76	3,1	-207	-7,5	18.058	-1.903	-9,5		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	573	23	4,2	-1	-0,2	4.025	167	4,3		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	497	13	2,7	-9	-1,8	3.542	163	4,8		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	9	34,6	-	-	228	-15	-6,2		
Selbstständigkeit	38	-1	-2,6	5	15,2	244	18	8,0		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	477	3	0,6	-106	-18,2	3.652	-607	-14,3		
Nichterwerbstätigkeit	710	41	6,1	62	9,6	4.789	452	10,4		
dar. Arbeitsunfähigkeit	464	2	0,4	41	9,7	3.217	374	13,2		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	211	49	30,2	27	14,7	1.236	7	0,6		
Sonstiges/keine Angabe	786	9	1,2	-162	-17,1	5.592	-1.915	-25,5		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

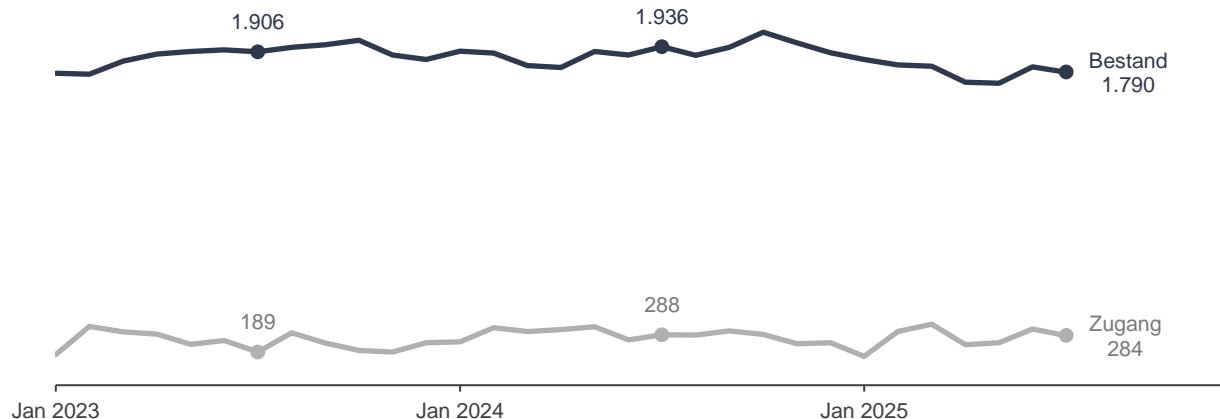
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.790 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 31 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 284 neue Arbeitsstellen, das waren 4 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.900 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 183 oder 9%. Zudem wurden im Juli 318 Arbeitsstellen abgemeldet, 77 oder 32 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.010 Stellenabgänge (+10%).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		absolut	in %	absolut	in %							
	1	2	3	4	5	6	7	8				
Zugang	284	-37	-11,5	-4	-1,4	1.900	-183	-8,8				
dar. sofort zu besetzen	167	-65	-28,0	-5	-2,9	1.189	-2	-0,2				
sozialversicherungspflichtig	276	-38	-12,1	-4	-1,4	1.860	-190	-9,3				
dar. sofort zu besetzen	161	-66	-29,1	-8	-4,7	1.165	-14	-1,2				
Bestand	1.790	-31	-1,7	-146	-7,5	1.799	-86	-4,6				
dar. sofort zu besetzen	1.723	-35	-2,0	-147	-7,9	1.740	-61	-3,4				
sozialversicherungspflichtig	1.770	-28	-1,6	-146	-7,6	1.778	-92	-4,9				
dar. sofort zu besetzen	1.704	-33	-1,9	-149	-8,0	1.721	-68	-3,8				
Abgang	318	93	41,3	77	32,0	2.010	10	0,5				
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	307	88	40,2	68	28,5	1.977	-3	-0,2				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

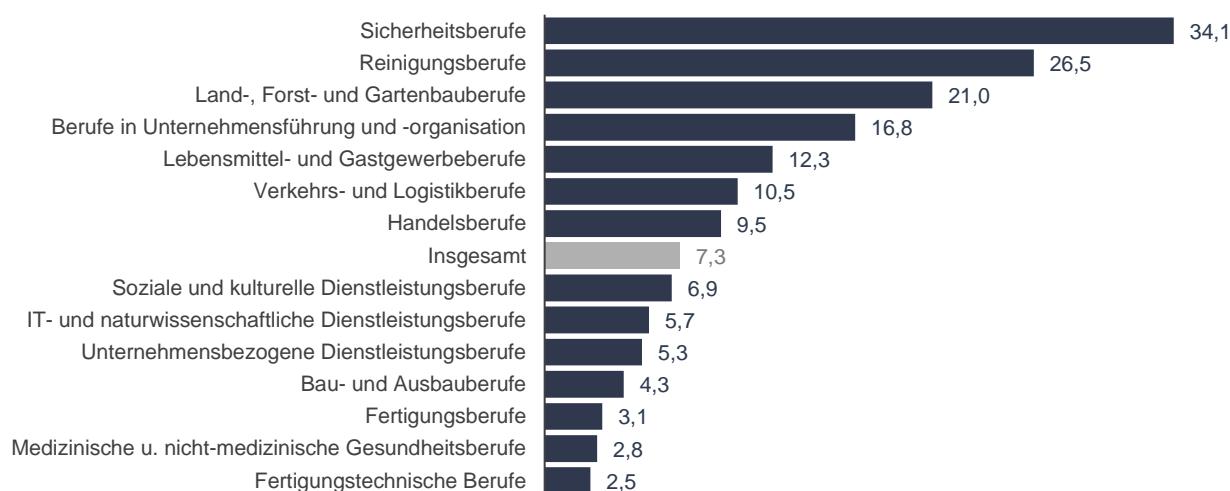
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.124	100	327	2,6	508	4,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	483	3,7	-3	-0,6	69	16,7		
Fertigungsberufe	1.001	7,6	34	3,5	104	11,6		
Fertigungstechnische Berufe	650	5,0	30	4,8	124	23,6		
Bau- und Ausbauberufe	663	5,1	-1	-0,2	39	6,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	765	5,8	17	2,3	109	16,6		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	820	6,2	37	4,7	71	9,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	930	7,1	34	3,8	96	11,5		
Handelsberufe	1.279	9,7	42	3,4	233	22,3		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.009	7,7	51	5,3	146	16,9		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	343	2,6	22	6,9	44	14,7		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	277	2,1	22	8,6	74	36,5		
Sicherheitsberufe	477	3,6	2	0,4	77	19,3		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.923	14,7	-37	-1,9	236	14,0		
Reinigungsberufe	1.033	7,9	-16	-1,5	40	4,0		
Keine Angabe	1.471	11,2	93	6,7	-954	-39,3		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.790	100	-31	-1,7	-146	-7,5		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	1,3	1	4,5	1	4,5		
Fertigungsberufe	320	17,9	25	8,5	-28	-8,0		
Fertigungstechnische Berufe	262	14,6	-4	-1,5	-19	-6,8		
Bau- und Ausbauberufe	155	8,7	9	6,2	18	13,1		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	62	3,5	-5	-7,5	-11	-15,1		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	288	16,1	-44	-13,3	-2	-0,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	135	7,5	-18	-11,8	24	21,6		
Handelsberufe	134	7,5	-14	-9,5	-2	-1,5		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	60	3,4	-3	-4,8	-34	-36,2		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	65	3,6	1	1,6	-15	-18,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	49	2,7	-2	-3,9	4	8,9		
Sicherheitsberufe	14	0,8	-3	-17,6	-3	-17,6		
Verkehrs- und Logistikberufe	184	10,3	27	17,2	-84	-31,3		
Reinigungsberufe	39	2,2	-1	-2,5	5	14,7		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

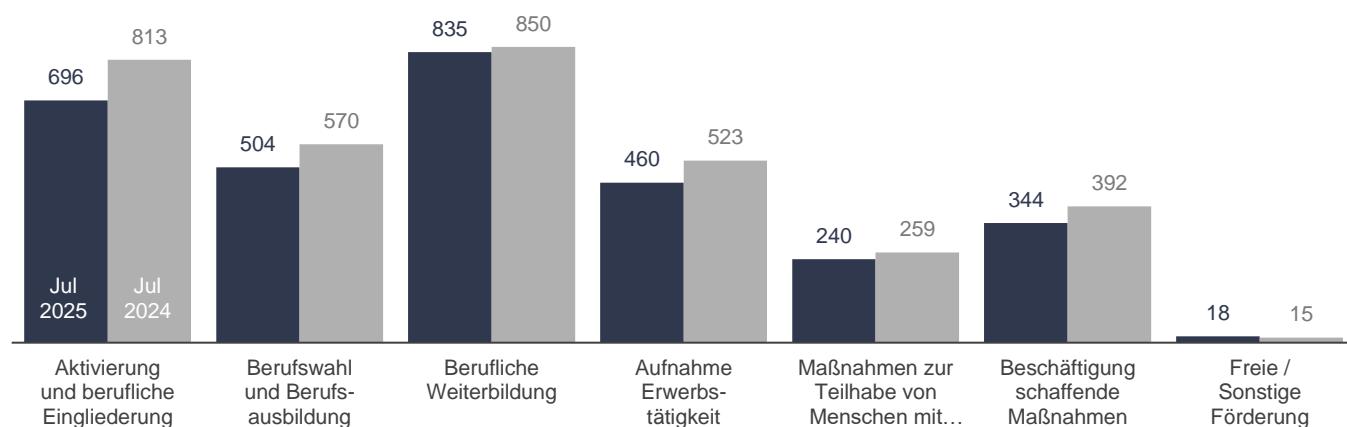
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		1	2	3	4	5				
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	39	9,4	-95	-17,2		3.137	-592	-15,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-12	-54,5	3	42,9		161	-58	-26,5	
Berufliche Weiterbildung	101	23	29,5	-27	-21,1		697	-97	-12,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	-11	-12,5	-13	-14,4		551	-40	-6,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-8	-38,1	-5	-27,8		134	-30	-18,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	9	25,0	-5	-10,0		371	6	1,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*		16	-	-	
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	696	-62	-8,2	-117	-14,4		783	-72	-8,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	504	-45	-8,2	-66	-11,6		569	-88	-13,3	
Berufliche Weiterbildung	835	-46	-5,2	-15	-1,8		910	28	3,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	460	-34	-6,9	-63	-12,0		488	-23	-4,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	240	-32	-11,8	-19	-7,3		268	-21	-7,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	344	-7	-2,0	-48	-12,2		342	-52	-13,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-5	-21,7	3	20,0		21	8	61,5	
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	42	12,3	-195	-33,7		2.320	-357	-13,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	52	13	33,3	-13	-20,0		299	-55	-15,5	
Berufliche Weiterbildung	159	49	44,5	5	3,2		899	40	4,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	43	61,4	18	18,9		631	39	6,6	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	41	27	192,9	11	36,7		134	-6	-4,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	49	18	58,1	5	11,4		359	39	12,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	3	100,0	3	100,0		17	7	70,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

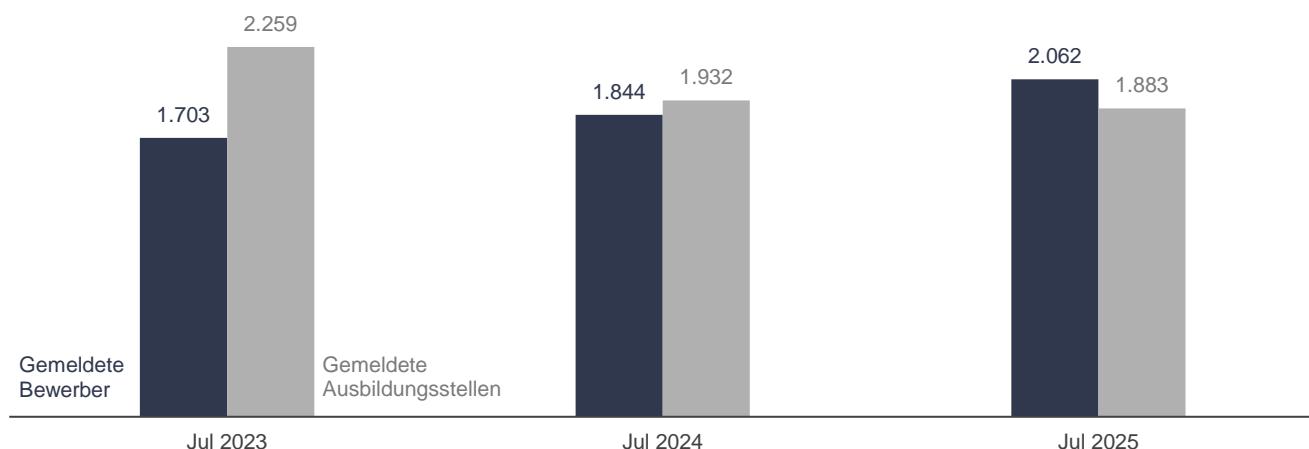
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 2.062 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 218 mehr als im Vorjahreszeitraum (+12%). Zugleich gab es 1.883 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 49 (-3%). Ende Juli waren 596 Bewerber noch unversorgt und 797 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+126 oder +27%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-15 oder -2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsan geboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.062	218	11,8	1.844	1.703
versorgte Bewerber	1.466	92	6,7	1.374	1.313
einmündende Bewerber	628	58	10,2	570	572
andere ehemalige Bewerber	645	33	5,4	612	535
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	193	1	0,5	192	206
unversorgte Bewerber	596	126	26,8	470	390
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.883	-49	-2,5	1.932	2.259
betriebliche Ausbildungsstellen	1.852	-55	-2,9	1.907	2.226
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	31	6	24,0	25	33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	797	-15	-1,8	812	1.048
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,91	x	x	1,05	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,34	x	x	1,73	2,69

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

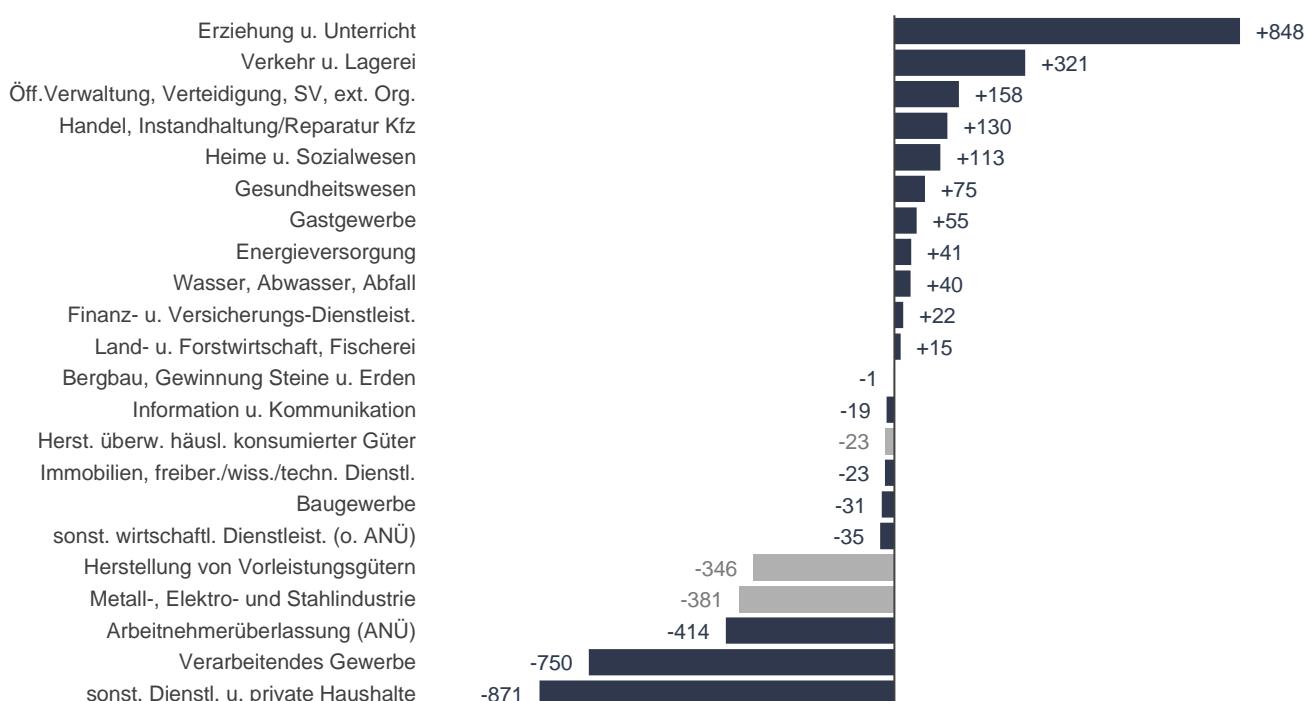
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.339. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 324 oder 0,3%, nach -675 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+848 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-871 oder -18,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.339	109.804	108.321	108.961	109.663	-324	-0,3
55,4% Männer	60.601	61.117	60.174	60.315	60.756	-155	-0,3
44,6% Frauen	48.738	48.687	48.147	48.646	48.907	-169	-0,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	10.101	10.353	9.352	9.878	10.214	-113	-1,1
63,1% 25 bis unter 55 Jahre	69.026	69.390	69.085	69.465	69.847	-821	-1,2
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.765	28.700	28.569	28.338	28.275	490	1,7
70,4% Vollzeit	76.932	77.426	76.168	76.851	77.531	-599	-0,8
29,6% Teilzeit	32.407	32.378	32.153	32.110	32.132	275	0,9
85,6% Deutsche	93.619	94.073	93.032	93.888	94.637	-1.018	-1,1
14,4% Ausländer	15.720	15.731	15.289	15.073	15.026	694	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.052	-120	-0,8
davon			
mit 1 Person	8.102	22	0,3
mit 2 Personen	2.382	-78	-3,2
mit 3 Personen	1.555	12	0,8
mit 4 Personen	1.030	-51	-4,7
mit 5 und mehr Personen	983	-25	-2,5
darunter			
Single-BG	8.089	22	0,3
Alleinerziehende-BG	2.452	-41	-1,6
Partner-BG ohne Kinder	1.160	-50	-4,1
Partner-BG mit Kindern	2.007	-49	-2,4
nicht zuordenbare BG	343	-2	-0,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.479	-90	-2,0
davon: mit 1 Kind	1.985	23	1,2
mit 2 Kindern	1.361	-104	-7,1
mit 3 und mehr Kindern	1.133	-9	-0,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.223	-414	-1,5
darunter			
Männer	13.652	-208	-1,5
Frauen	13.571	-206	-1,5
Leistungsberechtigte (LB)	26.681	-479	-1,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.313	-562	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.273	-206	-1,1
darunter			
Männer	9.563	-83	-0,9
Frauen	9.710	-123	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.768	46	1,2
25 bis unter 55 Jahre	11.603	-228	-1,9
55 Jahre und älter	3.902	-24	-0,6
darunter			
Deutsche	9.961	-283	-2,8
Ausländer	9.312	77	0,8
darunter			
Alleinerziehende	2.432	-46	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.040	-356	-4,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.199	-60	-4,8
3 bis unter 6 Jahre	1.400	-119	-7,8
6 bis unter 15 Jahre	4.242	-175	-4,0
über 15 Jahre	199	-2	-1,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	368	83	29,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	542	65	13,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	231	-2	-0,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	311	67	27,5

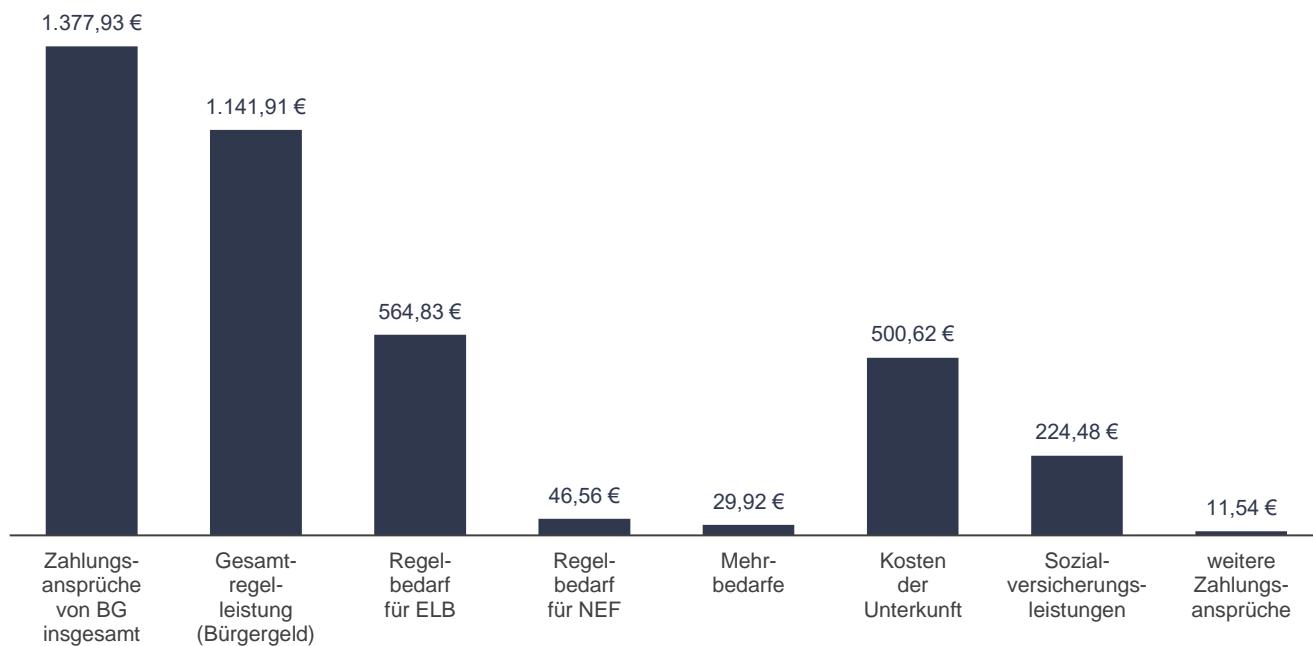
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.362.673	1.378	14.052	1.378
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	16.046.177	1.142	13.936	1.151
Regelbedarf für ELB	7.936.945	565	13.189	602
Regelbedarf für NEF	654.213	47	2.720	241
Mehrbedarfe	420.370	30	5.255	80
Kosten der Unterkunft	7.034.648	501	13.266	530
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.929.498	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.154.333	224	13.844	228
weitere Zahlungsansprüche	162.163	12	-	-
sonstige Leistungen	126.248	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	11.811	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	23.572	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.